

	<p>Objekt: Vorab-reliefierter Sprenkler</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W140</p>
--	---

## Beschreibung

Der freigeblasene Sprenkler, mit massiver Heftnarbe, besteht aus durchsichtig bis durchscheinend grünlich olivbraunem Glas. Der kugelige Körper trägt einen langen Hals mit horizontal sehr weit nach außen gebogenem und abgeflachtem Rand; der Randabschluss wurde heiß verrundet. Die schmale Gefäßöffnung hat der Glasbläser hergestellt, indem er die untere Halswandung tief nach innen faltete.

Den Körper ziert von der horizontalen Schulter bis zum Boden ein dezentes Muster, bestehend aus flachen Spiralrippen, die sich von links oben nach rechts unten erstrecken. Zu ihrer Modellierung hat der Glasbläser das Gefäß durch Blasen in eine Vorform vorab-reliefiert. Dass ihm bei der Herstellung Fehler unterliefen, lässt sich zum einen eindrücklich aus einer Spiralrippe in der Körpermitte ablesen: Sie ist um den halben Körper herum nach innen gefaltet. Darüber hinaus ist im abgeflachten, leicht eingestochenen Boden ein kleiner Sprung erkennbar, der vermutlich beim Abschlagen des Hefteisens entstand.

Der Sprenkler ist unversehrt. Die Außenfläche ist wolkig und leicht irisierend; innen hat sich ein dunkelbrauner Belag abgesetzt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas, freigeblasen

Maße:

Höhe: 9,5 cm, Durchmesser: 6,7 cm,  
Durchmesser: 5,4 cm, Gewicht: 44 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 350-420 n. Chr.  
wer  
wo Syrien

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart